

Gemeinsam reparieren:

Hilfe zur Selbsthilfe

Wolfenbüttel. Im Februar findet wieder eine Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt in Wolfenbüttel statt. Am Dienstag, 23. Februar, laden der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Wolfenbüttel und die Freiwilligenagentur von 16 bis 19 Uhr in die Kellerräume der Carl-Gottward-Langhans-Schule (CGLS), Wilhelm-Brandes-Straße 9 bis 11, ein. Sachkundige Freiwillige helfen mit Rat und Tat dabei, Fahrräder zu reparieren – viele Ersatzteile sind vorhanden.

Am Donnerstag, 25. Februar, wird ein weiteres Repair Café im Bürgerzentrum C83, Cranachstraße 83, in Wolfenbüttel-Linden, angeboten. Es findet, wie zuletzt, ab 16 Uhr (bitte nicht vorher, die freiwilligen Helfer müssen erst aufbauen!) statt und soll gegen 19 Uhr enden. Repair Cafés sind Treffen von Menschen, die gemeinsam defekte Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Toaster, Uhren, Computer, Nähmaschinen oder Telefone im Repair Café reparieren. Besucher bringen defekte Gegenstände von zu Hause mit und bearbeiten sie selbst. Dabei werden sie von einem

Fachmann oder einer Fachfrau unterstützt. Ziel ist es, Menschen in der Nachbarschaft zusammen zu bringen und gemeinsam defekte Gegenstände zu reparieren, die sonst im Müll landen würden. Wer sich vorher anmeldet und seinen Reparaturbedarf benennt, hat bessere Chancen auf eine erfolgreiche Durchführung.

Fragen und Anmeldungen nimmt das Büro der Freiwilligenagentur unter der Telefonnummer 05331/902626 oder per E-Mail an info.wf@freiwillig-engagiert.de entgegen und stimmt sie mit den Mitarbeitern der Reparatur-Initiative ab. Informationen auch unter: www.freiwillig-engagiert.de und www.repaircafe-wf.de/.



Im Februar findet wieder eine Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt in Wolfenbüttel statt.
Foto: privat